

**8932/J XXVII. GP**

---

**Eingelangt am 09.12.2021**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA

und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration

**betreffend Daten zu Pflegekindern und Jugendlichen in Pflegefamilien**

Pflegeeltern übernehmen im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe (KiJH) die Pflege und Erziehung im Rahmen einer Betreuungsvereinbarung. Sie übernehmen damit nicht nur eine äußerst wichtige Aufgabe in unserer Gesellschaft, sondern sind auch Dienstleister ohne Entgeltanspruch für staatliche Pflichtaufgaben. Zudem ist die Betreuung mithilfe dieser Pflegepersonen weitaus kostengünstiger als jene in den diversen Einrichtungen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration nachstehende

## **Anfrage**

1. Wie viele Pflegekinder und Jugendliche wurden mit Stand Ende 2021 in wie vielen Pflegefamilien betreut (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern)?
2. Wie viele Pflegekinder und Jugendliche wurden in den letzten fünf Jahren in wie vielen Pflegefamilien betreut (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und Bundesländern)?
3. Wie viele Pflegekinder und Jugendliche hatten mit Stand Ende 2021 aufgrund einer Beeinträchtigung Anspruch auf eine erhöhte Familienbeihilfe (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern)?
4. Wie viele Pflegekinder und Jugendliche hatten in den letzten fünf Jahren aufgrund einer Beeinträchtigung Anspruch auf eine erhöhte Familienbeihilfe (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und Bundesländern)?